

**Sirenenprobe**

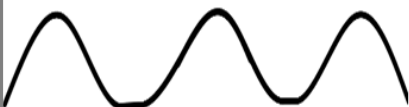


Keine Bedeutung für die Bevölkerung.

5 - 20 Sekunden

**Feueralarm**

Alarmierung der örtlichen Feuerwehr. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Rettungsfahrzeuge und Einsatzkräfte.



1 Minute Dauerton, 3-mal unterbrochen

**Warnung der Bevölkerung**

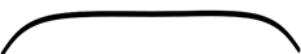
Besondere Gefahrenlage (Giftstoffaustritt, Terror, Hochwasser, etc.). Bitte schließen Sie Ihre Fenster und nehmen Sie vermehrt Rücksicht auf Rettungsfahrzeuge. Schalten Sie Radio oder Fernsehen an oder nutzen Sie Warnapps, um sich über die aktuelle Lage zu informieren.



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

**Entwarnung**

Aufhebung aller Alarme, Ende der Gefahr.



1 Minute Dauerton, ununterbrochen

Bitte rufen Sie bei allen Signalen **NICHT** die 110 oder 112 an, da dies zur Überlastung führen könnte. Dann könnten eventuell dringende Notrufe nicht mehr durchkommen.

**HESSENWARN**



www.hessenwarn.de

**KATWARN**



www.katwarn.de



Impressum:

Der Gemeindevorstand Gemeinde Hünfelden  
Le Thillay-Platz  
65597 Hünfelden

Telefon: +49 (0) 6438 / 838-0  
Telefax: +49 (0) 6438 / 3883  
Website: www.huenfelden.de  
Email: [gemeinde@huenfelden.de](mailto:gemeinde@huenfelden.de)



Die Gemeinde Hünfelden ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Frau Bürgermeisterin Silvia Scheu-Menzer.

**Gerüstet für den Ernstfall...**

**Tipps** für das Verhalten in folgenden Notfällen:

Unwetter, Stromausfall, Trinkwasser, Telekommunikation & allgemeine Vorsorge

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,



Ihr Wohl liegt uns am Herzen. Trotz großer Bemühungen im Bereich Katastrophenschutz, ist es wichtig, dass Sie als Bürger der Gemeinde Hünfelden wissen, wie Sie selbst Vorsorge für einen Notfall treffen können. Unsere Feuerwehren sind täglich für Sie da und das rund um die Uhr. Bei größeren Notfällen sind die Feuerwehrehäuser besetzt und die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden können helfen. Die Warnung und Information der Bevölkerung in unseren Breiten übernehmen u.a. digitale Warndienste, wie HESSENWARN oder KATWARN per Handy-App. Dennoch ist es wichtig, die verschiedenen Signale einer Sirene zu kennen, um entsprechend reagieren zu können. Insbesondere, wenn es zu Ausfällen bei Strom, Wasser oder Telekommunikation kommt, sollte man vorbereitet sein.

Bleibt zu hoffen, dass wir von Katastrophen wie Hochwasser, Sturm und Feuer verschont bleiben.

Sollten wir dennoch in solch eine Lage geraten, dient dieser kleine Flyer dazu, schnell reagieren und handeln zu können, sich vorzubereiten und vor allem das Richtige zu tun.

Ihre  
Silvia Scheu-Menzer  
Bürgermeisterin

**Ausfall der Telekommunikation**



Was ist zu tun?

Wenn das Festnetztelefon ausgefallen ist – Prüfen Sie Ihr Mobiltelefon! Wenn dies funktioniert, können Sie darüber im Notfall auch immer die Leitstelle unter der 112 oder 110 erreichen. Ihr Festnetzanbieter hat wohl nur vorübergehend eine Störung.

Wenn Sie kein Mobiltelefon haben – Gehen Sie zu Ihrem Nachbar und fragen Sie, ob das Festnetz funktioniert.

Mobiltelefon und Festnetztelefon sind ausgefallen? – Gehen Sie auch hier zum Nachbar, vielleicht hat er/sie einen anderen Anbieter, welcher funktioniert.

Wenn großflächig Festnetz und Mobilfunk ausgefallen sind und die Störung über mehrere Stunden anhält, sind die Feuerwehrrhäuser besetzt. Sie können jederzeit über die Feuerwehrrhäuser einen Notruf absetzen und sich Hilfe holen. Auch Durchsagen der Feuerwehr werden darauf hinweisen.

Sofern Sie Internetzugang haben, halten wir Sie über unsere Website sowie soziale Medien dort auf dem laufenden.

**Unwetter**



**Vorsorge**

Starkregen, Hagel, Windbruch und Stromausfall sind keine Seltenheit bei Unwetter. Wie bei der Vorsorge für Stromausfall, sollten Sie auch für Unwetter vorbereitet sein. Je nach Wohnlage ist auch die Bevorratung von gefüllten Sandsäcken zu empfehlen.

**Achtsamkeit**

Warnmeldungen über Radio, APP's oder Internet sollten Sie beachten und bei größeren Warnstufen Vorkehrungen treffen.

**Während dem Unwetter**

Während dem Unwetter halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Bleiben Sie im Idealfall im Haus, bis die Lage sich entspannt hat. Kommt es zu einer gefährlichen Situation, so informieren Sie umgehend die Feuerwehr unter 112.

**Notfall Vorrat**



Auch in Deutschland könnten Situationen eintreten, wie zum Beispiel ein längerer Stromausfall, Unwetter oder ähnliche Flächenlagen, die es nicht ermöglichen Lebensmittel einzukaufen oder sogar das Haus/ die Wohnung zu verlassen. In diesen Fällen müssten Sie auf Ihre persönliche Bevorratung zurückgreifen.

In der Broschüre „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, herausgegeben vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ([www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)), erfahren Sie sehr ausführlich, welche Reserven Sie sich zulegen sollten.

Einen kurzen Abriss daraus möchten wir Ihnen hiermit an die Hand geben:

Halten Sie pro Person ca. 14 Liter Flüssigkeit vorrätig.

Halten Sie Lebensmittel vorrätig, die Sie sowieso zu sich nehmen, die auch ohne Kühlung länger haltbar sind und die Sie ggf. auch kalt verzehren können. Gerade Hülsenfrüchte, Nüsse, Öle, Zucker, getrocknete Nudel- und Kartoffelprodukte sowie Dosenwurst und Dosenfisch sind gut geeignet.

Bei Stromausfall gibt es Alternativen zu Ihrem gewohnten Herd. Zum Beispiel in Form von Campingkochern, die in der Regel mit Gaskartuschen benutzt werden können.

Denken Sie auch daran, dass Ihre Haustiere versorgt werden müssen.

Halten Sie genügend Seife, Zahnpasta und Toilettenpapier vorrätig. Ebenso Müllbeutel, Einmalhandschuhe und Haushaltspapier.

Achten Sie darauf, dass Ihre Hausapotheke mit notwendigen Medikamenten regelmäßig aufgefüllt ist und achten Sie auf die Haltbarkeitsdaten.

Sinnvoll ist es einen Vorrat an Kerzen, Taschenlampen, Batterien, Streichhölzern, Feuerzeugen in einer möglichst wasserdichten Box anzulegen.

Auch Bargeld sollte im Haus sein, falls die Geldautomaten nicht funktionieren.

Planen Sie gemeinsam mit Ihrer Familie, welche Dinge Sie noch in Ihrer persönlichen Notfallkiste bevorraten sollten.

**Ausfall der Trinkwasserversorgung**



Sollte es bei Ihnen zu einem Ausfall der Trinkwasserversorgung, einem Wasserrohrbruch oder anderen dringlichen Problemen im Zusammenhang mit der örtlichen Wasserversorgung kommen, melden Sie dies direkt bei den Ansprechpartnern der Gemeinde Hünfelden.

Bei größeren Ausfällen werden in der Regel durch die Feuerwehr Durchsagen gemacht. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Ausfall über mehrere Tage geht, erhalten Sie Informationen, wie eine Notversorgung sichergestellt wird.

**Wichtige Ansprechpartner und Erreichbarkeiten**

**Wasserversorgung:**

Zu Dienstzeiten: **06438-83826**  
 Auch außerhalb der Dienstzeiten: **06438-83858**

**Ausfall der Stromversorgung**



In der Regel werden Stromausfälle in wenigen Stunden behoben. Aber es kann in Notsituationen durchaus auch einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist.

Stromausfälle können bei der Störungshotline beim Netzbetreiber gemeldet werden. **0800 - 796 2787**

Wenn Sie dringende (lebensnotwendige) Stromversorgung benötigen, kontaktieren Sie umgehend den Notruf 112 oder begeben Sie sich in das nächste Feuerwehrhaus.

Wenn Sie selbst nicht mobil sind, bitten Sie rechtzeitig Freunde oder Nachbarn um Hilfe.

Bei Stromausfällen (>2 Std.) sind die Feuerwehrrhäuser konstant besetzt. Ebenso können in den Feuerwehrrhäusern Notrufe abgesetzt werden.